

KEPLER Multi-Flex Portfolio

Halbjahresbericht

vom

1. April 2016 bis 30. September 2016

Verwaltungsgesellschaft:

KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Europaplatz 1a

4020 Linz

Telefon: (0732) 6596-25314

Telefax: (0732) 6596-25319

www.kepler.at

Depotbank / Verwahrstelle:

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft

Fondsmanagement:

KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Prüfer:

KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

ISIN je Tranche:

Ausschüttungsanteil

AT000MULTIA2

Thesaurierungsanteil IT

AT0000A1FPV1

Thesaurierungsanteil

AT000MULTIT2

Inhaltsübersicht

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft	4
Allgemeine Fondsdaten	5
Kapitalmarktbericht und Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	6
Vermögensaufstellung	8
Zusammensetzung des Fondsvermögens	11

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Gesellschafter:

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft
Oberösterreichische Versicherung Aktiengesellschaft

Staatskommissäre:

Mag. Jutta Raunig
Mag. (FH) Eva-Maria Schrittwieser

Aufsichtsrat:

Mag. Christian Ratz
Franz Jahn, MBA
Mag. Sonja Ausserer-Stockhamer
Friedrich Führer
Uwe Hanghofer
Mag. Othmar Nagl

Geschäftsführung:

Andreas Lassner-Klein
Dr. Robert Gründinger, MBA
Dr. Michael Bumberger

Prokuristen:

Mag. Josef Bindeus
Dietmar Felber
Rudolf Gattringer
Mag. Bernhard Hiebl
Mag. Uli Krämer
Renate Mittmannsgruber

Alle Daten und Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und geprüft. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann nicht übernommen werden. Die verwendeten Quellen stufen wir als zuverlässig ein. Die verwendete Software rechnet mit einer größeren Genauigkeit als die angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial aus dieser Unterlage sowie die Einspielung und Verarbeitung dieser Daten in EDV Systemen bedarf der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung der KEPLER-FONDS KAG.

KEPLER Multi-Flex Portfolio

Sehr geehrter Anteilinhaber!

Die KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. erlaubt sich, den Halbjahresbericht des KEPLER Multi-Flex Portfolio - OGAW gem. §§ 2 iVm 50 InvFG 2011 (Miteigentumsfonds) - vom 1. April 2016 bis 30. September 2016 vorzulegen.

In den Subfonds wurde von deren jeweils verwaltenden Verwaltungsgesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,10 % und 4,00 % per anno verrechnet (exkl. einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr). Für den Kauf der Anteile wurden keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt.

Vergleich der Fondsdaten zum Berichtsstichtag gegenüber dem Beginn des Berichtszeitraums

Fondsdetails	per 31.03.2016	per 30.09.2016
	EUR	EUR
Fondsvermögen	66.184.572,79	73.181.860,27
errechneter Wert je Ausschüttungsanteil	99,25	101,05
Ausgabepreis je Ausschüttungsanteil	102,23	104,08
errechneter Wert je Thesaurierungsanteil IT	99,26	101,16
Ausgabepreis je Thesaurierungsanteil IT	102,24	104,19
errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	99,26	101,05
Ausgabepreis je Thesaurierungsanteil	102,24	104,08
Ausschüttung/Auszahlung je Ausschüttungsanteil		0,0000
Ausschüttung/Auszahlung je Thesaurierungsanteil IT		0,0449
Ausschüttung/Auszahlung je Thesaurierungsanteil		0,0000

Umlaufende KEPLER Multi-Flex Portfolio-Anteile zum Berichtsstichtag

Ausschüttungsanteile per 31.03.2016	6.786,514
Ausgabe	5.259,937
Rücknahmen	-10,000
Ausschüttungsanteile per 30.09.2016	12.036,451
Thesaurierungsanteile IT per 31.03.2016	20.000,000
Ausgabe	6.000,000
Rücknahmen	0,000
Thesaurierungsanteile IT per 30.09.2016	26.000,000
Thesaurierungsanteile per 31.03.2016	639.972,773
Ausgabe	62.272,511
Rücknahmen	-16.127,551
Thesaurierungsanteile per 30.09.2016	686.117,733

Kapitalmarktbericht

	31.03.2016	30.09.2016	Veränderung	Veränderung	5 Jahre p.a.		31.03.2016	30.09.2016	Veränderung
AKTIENINDIZES			(in Lokalwährung)	(in EUR)	(in EUR)	ANLEIHENRENDITEN (10J in %)			
MSCI World	4.489,5	4.755,4	+5,9%	+7,4%	+15,7%	USA	1,77	1,59	-18 BP
US: S&P 500 Ind.	2.059,7	2.168,3	+5,3%	+6,7%	+18,1%	Deutschland	0,15	-0,12	-27 BP
US: Dow Jones Ind.	17.685,1	18.308,2	+3,5%	+4,9%	+15,0%	Österreich	0,35	0,10	-25 BP
US: Nasdaq	4.869,9	5.312,0	+9,1%	+10,6%	+21,4%	Großbritannien	1,42	0,75	-67 BP
EU: Euro Stoxx 50	3.004,9	3.002,2	-0,1%	-0,1%	+6,6%	Japan	-0,03	-0,09	-6 BP
DE: DAX	9.965,5	10.511,0	+5,5%	+5,5%	+13,8%	GELDMARKTSÄTZE (3M in %)			
AT: ATX	2.270,4	2.405,3	+5,9%	+5,9%	+4,3%	USA	0,63	0,85	+22 BP
GB: FTSE 100	6.174,9	6.899,3	+11,7%	+2,1%	+6,0%	Euroland	-0,24	-0,30	-6 BP
JP: Nikkei	16.758,7	16.449,8	-1,8%	+10,4%	+11,5%	Großbritannien	0,59	0,38	-21 BP
CN: CSI 300	3.218,1	3.253,3	+1,1%	-0,8%	+7,7%	Japan	0,00	-0,03	-3 BP
MSCI Emerg. Mkts.	361,1	396,4	+9,7%	+11,2%	+6,8%				
DEISENKURSE						LEITZINSSATZE DER ZENTRALBANKEN (in %)			
EUR/USD	1,1381	1,1228	-1,3%		-3,5%	US: Fed Funds	0,50	0,50	+0 BP
EUR/JPY	128,05	113,88	-11,1%		+1,9%	EL: Refi-Satz	0,00	0,00	+0 BP
EUR/GBP	0,7907	0,8656	+9,5%		+0,1%	GB: Base-Rate	0,50	0,25	-25 BP
EUR/CHF	1,0913	1,0913	+0,0%		-2,1%	JP: Diskont	0,00	-0,06	-6 BP
EUR/CNY	7,3442	7,4825	+1,9%		-2,7%	CH: Target Rate	-0,75	-0,75	+0 BP
EUR/RUB	76,493	70,597	-7,7%		+10,3%	CN: Deposit Rate	1,50	1,50	+0 BP
ROHSTOFFE						SPREADPRODUKTSATZE ( aller Laufzeiten in %)			
Gold (USD/oz)	1.232,4	1.317,8	+6,9%	+8,4%	-0,6%	EU: High Grade	147	125	-22 BP
Kupfer (USD/lb.)	218,3	221,1	+1,3%	+2,6%	-3,4%	EU: High Yield	532	432	-100 BP
Rohöl (Brent)	39,6	49,1	+23,9%	+25,6%	-10,6%	US: High Yield	728	501	-227 BP
Rohstoffe ex Landw./Vieh	105,0	118,8	+13,1%	+14,7%	-8,0%	Emerging Markets	406	338	-68 BP
RENTENINDIZES			(in Lokalwährung)	(in EUR)	(in EUR)	Quelle: Bloomberg, Stand: 30.09.2016			
EU: Overall (iBoxx)	227,2	233,6	+2,8%	+2,8%	+6,2%	Angaben über die Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit und stellen daher keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar. Währungsschwankungen bei Nicht-Euro-Veranlagungen können sich auf die Wertentwicklung ertragserhohernd oder ertragsmindernd auswirken.			
EU: HG-Corp. (iBoxx)	216,4	224,1	+3,5%	+3,5%	+6,1%				
EU: High Yield Corp.	177,3	187,4	+5,7%	+5,7%	+9,9%				
US: High Yield Corp.	329,5	369,5	+12,2%	+13,7%	+12,0%				
Emerging Markets	424,9	461,2	+8,5%	+8,5%	+7,2%				

Marktübersicht

Von April bis Juni 2016 ist das BIP in den USA um 1,4 % gewachsen (annualisiertes Quartalswachstum). Für 2016 rechnen die Analysten mit einem Wirtschaftswachstum von 1,5 %. Die Arbeitslosenquote befindet sich nach wie vor auf sehr geringem Niveau und liegt im September bei 5,0 %. Die Inflationsrate liegt per Ende August 2016 bei 1,1 %. Im August haben die US-Dienstleister ihr Wachstumstempo überraschend verringert. Das Barometer fiel auf 51,4 Punkte nach 55,5 Zählern im Juli. Dies ist der niedrigste Wert seit Februar 2010. Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) hat die lang erwartete Zinswende eingeläutet und im Dezember des abgelaufenen Jahres erstmals seit 2006 den Leitzins wieder erhöht. Die kurzfristigen Zinsen stiegen um 0,25 Prozentpunkte auf ein Niveau zwischen 0,25 und 0,5 Prozent. Mittlerweile sprechen sich führende US-Notenbanker für eine weitere Zinserhoherung aus. Diese könnte gegen Ende des Jahres erfolgen, denn ein zu langes Zögern könnte negative Folgen für die weltgrößte Volkswirtschaft haben und zu einer Überhitzung führen.

Im Euroraum zeigte sich das Wachstum mit 0,3 % im zweiten Quartal des neuen Jahres sehr moderat. Der britische EU-Austritt dürfte die Wirtschaft der Eurozone aber spürbar treffen. Das Wachstum könnte in den nächsten drei Jahren um 0,3 bis 0,5 Prozentpunkte geringer ausfallen als bisher angenommen. Im zweiten Quartal wuchs das deutsche Bruttoinlandsprodukt um 0,4 %. Getragen wurde das Wachstum vor allem durch den Export sowie privaten und staatlichen Konsumausgaben. Für das Gesamtjahr 2016 wird in Deutschland mit einem Wachstum von 1,7 % gerechnet. Die Arbeitslosenquote liegt in Deutschland im September bei 6,1 %. Im Juli sind die deutschen Exporte so stark eingebrochen wie seit dem Krisenjahr 2009 nicht mehr. Die Ausfuhren fielen im Vergleich zum Vorjahresmonat um 10 %. Der starke Rückgang liege auch daran, dass die Geschäfte im Monat Juli 2015 außergewöhnlich gut liefen. Im März hat die EZB ihre Geldpolitik noch einmal gelockert und griff zu drastischen Maßnahmen. Der Leitzins wurde von bisher 0,05 % auf 0 % gesenkt und das Volumen der Anleihekäufe von 60 auf 80 Mrd. pro Monat (bis März 2017) aufgestockt. Neu ist, dass die EZB künftig auch Unternehmensanleihen guter Bonität kaufen kann. Mit diesen Schritten will Mario Draghi eine Deflation verhindern und die Konjunktur ankurbeln.

Im zweiten Quartal betrug das BIP in Japan 0,3 %. Die Exportwirtschaft hingegen leidet unter der Konjunkturabkuhlung in China, einem der wichtigsten Handelspartner japanischer Unternehmen. Im August sind die Exporte auf Jahressicht um 9,6 % gesunken. Dies ist der elfte Rückgang in Folge. Aus einer Reuters-Tankan-Umfrage geht hervor, dass die Stimmung in der Industrie sehr pessimistisch ist und den Unternehmen der starke Yen zu schaffen macht. Das entsprechende Stimmungsbarmeter fiel im verarbeitenden Gewerbe im August auf den niedrigsten Wert seit 2013. Die japanische Notenbank weitet die Geldmenge wie gehabt um jährlich 80 Billionen Yen (aktuell rund 700 Mrd. Euro) pro Jahr aus. Zusätzlich werden auch die Käufe von borsehandelten Fonds (ETFs) auf jährlich 6 Billionen Yen (aktuell rund 52 Mrd. Euro) verdoppelt und zur Ankurbelung der schwachen Wirtschaft wurde auch noch ein eigenes Konjunkturprogramm in der Höhe von rd. 250 Mrd. Euro beschlossen.

Nach einem Sinkflug des Ölpreises zum Ende des Vorjahres aufgrund eines Überangebotes an Öl und schlechten globalen Konjunkturdaten schaffte er von Mitte Jänner bis Juni den Turnaround und stieg um knapp 95 %. Die Abstimmung der Briten über den Austritt aus der EU setzte dem Ölpreis wieder zu. Seit der Ankündigung der Opec die Förderung zu drosseln, steigt der Ölpreis wieder an und ein Barrel der Nordseesorte Brent liegt bei USD 49,1.

Die Entscheidung der Briten für einen EU-Austritt sorgte für eine zwischenzeitliche Talfahrt des Euro gegenüber dem US-Dollar, von der sich die Gemeinschaftswährung schnell erholte. Aussagen der Fed-Banker über eine weitere Zinserhöhung in den USA noch im heurigen Jahr führten zu leichten Verlusten und mit Ende September notiert die Gemeinschaftswährung bei 1,1228 US-Dollar.

Entwicklung Anleihenmärkte

Sorgen vor konjunkturellen und politischen Risiken in Europa treiben Anleger verstärkt in Bundesanleihen. Die Rendite der zehnjährigen Staatsanleihe ist im Juni erstmal unter null Prozent gefallen. Mit Ende September liegt die Rendite bei -0,12 % (-27 Basispunkte). Bei Titeln mit kürzeren Laufzeiten ist der Negativzins bereits Alltag. Zweijährige Staatsanleihen werfen in Deutschland schon seit Mitte 2014 nur mehr negative Renditen ab. 10-jährige US-Treasuries rentieren zum Ende der Berichtsperiode mit 1,59 % um 18 Basispunkte tiefer als vor einem Jahr. Auf den Brexit-Schock hat die britische Notenbank mit einer Leitzinssenkung reagiert und den Schlüsselsatz von 0,5 % auf 0,25 % gesenkt. Dies ist die erste Zinssenkung seit März 2009. Die Verzinsung zehnjähriger Gilts liegt mit Ende September bei 0,746 %. Vor einem Jahr betrug die Rendite noch 1,762 %.

Emerging Markets Anleihen konnten im Berichtszeitraum deutlich rückläufige Risikoaufschläge verbuchen. Dementsprechend positiv fiel die Wertentwicklung der Anleihen aus. Die Gründe waren zum einen die Stabilisierung der Rohstoffpreise und auch die weiterhin sehr expansive Geldpolitik der Notenbanken.

High Grade Unternehmensanleihen (Rating AAA – BBB) haben sich positiv entwickelt. Dabei profitierten vor allem Nicht-Finanzanleihen vom neu angekündigten Kaufprogramm der EZB. Aber auch Anleihen von Finanzinstituten verzeichneten Zugewinne. Die Risikoaufschläge der Assetklasse sind weiter gesunken.

High Yield Unternehmensanleihen (Rating BB - CCC) haben im Betrachtungszeitraum eine äußerst gute Wertentwicklung verzeichnet. High Yield Anleihen wurden zwar von der EZB nicht direkt gekauft, profitierten jedoch indirekt von der Suche nach Rendite.

Entwicklung Aktienmärkte

Das „Ja“ der Briten zum Austritt aus der Europäischen Union löste im Juni an den Börsen ein Kursbeben aus. Durch die Bank gab es massive Kursbeinbrüche zu verzeichnen. Der Euro-Stoxx-50 brach am 24. Juni um 8,6 % ein. Der DAX rutschte vorbörslich um fast 900 Punkte ab, der größte Verlust seit 2008 und in Japan war der Handel mit Nikkei-Futures kurzfristig ausgesetzt. Die Börsen haben diesen Schock bereits wieder verdaut und die Kurse sind wieder auf Niveaus vor dem Brexit-Votum. Mittlerweile sind die Bankenkrise in Italien, eine Strafzahlung gegen die Deutsche Bank in den USA und der Putschversuch in der Türkei in den Fokus der Börsianer gerückt. Ein Plus von 3,5 % verzeichnete der Dow-Jones-Industrial-Index im Berichtszeitraum und notiert mit Ende September bei 18.308,2 Punkten. Der Deutsche Aktienindex gewann im Berichtszeitraum um 5,5 %. Aktuell liegt er bei 10.511,0 Punkten. Die Turbulenzen an den Börsen machten auch vor dem Nikkei nicht Halt und ließen ihn im Vergleichszeitraum um 1,8 % einbrechen. Der Index notiert nun bei 16.449,8 Punkten.

Anlagepolitik

Das KEPLER Multi-Flex Portfolio investiert global und flexibel in verschiedene Anlageklassen. Das Anlageportfolio umfasst ein breites Universum von Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Anleihen aus Emerging Markets, internationalen Aktien sowie Rohstoffwerten.

Mit einem dynamischen Anlagemodell wird rasch auf Marktveränderungen reagiert. Aktive Gewichtungen im Portfolio ergeben sich durch die Analyse verschiedener markttechnischer und fundamentaler Faktoren. In fallenden Marktphasen kann möglichst zeitnah (auf täglicher Basis) in sichere Geldmarktprodukte umgeschichtet werden. Wertschwankungen und das Verlustpotenzial sollen somit reduziert werden.

Nach einer defensiven Portfolioausrichtung im ersten Quartal wurden zu Beginn des zweiten Quartals die Positionen größtenteils wieder aufgebaut. Im Zuge des Brexit-Referendums und den zunehmenden Unsicherheiten an den Kapitalmärkten wurde Ende Juni vermehrt in Geldmarktprodukte und Anleihen investiert. In den eher ruhigen Sommermonaten wurde auch vermehrt in Aktienklassen angelegt.

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte sowie Total Return Swaps wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Vermögensaufstellung zum 30.09.2016

ISIN	BEZEICHNUNG	STÜCKE/ NOMINALE IN TSD	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE	KURS	KURSWERT IN EUR	ANTEIL IN %
------	-------------	-------------------------------	------------------	---------------------	------	--------------------	----------------

Wertpapiervermögen**Zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere****Zertifikate/Indexzertifikate****lautend auf EUR**

DE000A1E0HS6	DB ETC PLC P SLVR EUR 60	6.500	39.500	33.000	165,15	1.073.475,00	1,47
DE000A0KRKD4	ETFS COM.SEC.DZ06/UN.IDX	1.120.000	2.240.000	1.120.000	3,25	3.637.760,00	4,97

lautend auf USD

IE00B579F325	SOURCE PHY.MRKT.ETC00 XAU	22.000	135.000	113.000	129,12	2.530.989,93	3,46
--------------	---------------------------	--------	---------	---------	--------	--------------	------

In sonstige Märkte einbezogene Investmentzertifikate**Anteile an OGAW und OGA****lautend auf EUR**

FR0010754192	AM.ETF G.B.EOMTS B.I.G.	18.000	18.900	17.700	236,55	4.257.810,00	5,82
LU0274209740	DB X-TR.MSCI J.I.(DR)1C	65.200	378.200	313.000	45,35	2.956.820,00	4,04
IE00B0M62X26	ISHS-EO INF.LIN.G.BD U.E.	20.150	79.450	59.300	208,58	4.202.786,25	5,74
IE00B3F81R35	ISHSIII-CO.EO CO.BD U.ETF	31.790	61.790	30.000	131,66	4.185.312,45	5,72
IE00B5M4WH52	ISHSIII-EM L.G.BD.U.ETFDL	72.100	73.000	900	59,06	4.258.226,00	5,82
FR0010174292	LYX.U.E.EURMTS.I.L.I.G.DR	28.000	110.200	82.200	150,26	4.207.140,00	5,75
FR0010028860	LYXOR ETF EOMTS ALL-M.IGR	23.400	24.740	23.040	182,95	4.280.913,00	5,85
LU1190417599	LYXOR IF-L.U.ETF SM.C.CEO	4.670	43.420	38.750	999,31	4.666.754,35	6,38
LU0496786574	MUL-LYX.S+P500UC.ETF D-EO	184.000	184.000		19,72	3.627.560,00	4,96
IE00B60SWY32	SOURCE MKTS-S.MSCI EURO.A	20.000	221.010	220.010	184,07	3.681.400,00	5,03
IE00B4613386	SPDR B.EM.MA.LO.BOND ETF	63.000	63.000		67,40	4.245.885,00	5,80
IE00B3T9LM79	SPDR BARC.EO COR.BD ETF	72.500	143.600	71.100	58,11	4.212.975,00	5,76
IE00B44CND37	SPDR BARCL.US TRE.BD ETF	43.500	171.600	168.300	97,95	4.260.607,50	5,82
LU0569863755	UBAM-GLBL HIGH YIE.IHCEUR	56.300	57.600	54.800	150,31	8.462.453,00	11,55

lautend auf USD

LU0429459356	DB X-T.IH.B.DL TR.(DR)1D	21.600	86.750	84.750	221,58	4.264.570,97	5,83
--------------	--------------------------	--------	--------	--------	--------	--------------	------

Summe Wertpapiervermögen**73.013.438,45 99,77****Bankguthaben/Verbindlichkeiten**

EUR						222.907,15	0,30
-----	--	--	--	--	--	------------	------

Summe Bankguthaben / Verbindlichkeiten**222.907,15 0,30****Sonstiges Vermögen**

Ausstehende Zahlungen						-52.454,24	-0,07
Diverse Gebühren						-1.919,09	0,00
Zinsen Anlagekonten						-112,00	0,00

Summe sonstiges Vermögen**-54.485,33 -0,07****Fondsvermögen****73.181.860,27 100,00****Devisenkurse**

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu folgenden Devisenkursen umgerechnet:

WÄHRUNG	KURS
US-Dollar (USD)	1,1223

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage von Kursen bzw. Marktsätzen per 29. September 2016 oder letztbekannte bewertet.

Regeln für die Vermögensbewertung

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der ausgegebenen Anteile. Bei Investmentfonds mit mehreren Anteilscheingattungen ergibt sich der Wert eines Anteiles einer Anteilscheingattung aus der Teilung des Wertes einer Anteilscheingattung einschließlich der Erträge durch die Zahl der ausgegebenen Anteile dieser Anteilscheingattung.

Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der im Investmentfonds befindlichen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an Investmentfonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Investmentfonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, zu ermitteln.

Die Kurswerte der Vermögenswerte werden wie folgt ermittelt:

a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.

b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

c) Anteile an einem OGAW, OGA oder AIF werden mit den zuletzt verfügbaren Rücknahmepreisen bewertet bzw. sofern deren Anteile an Börsen oder geregelten Märkten gehandelt werden (z.B. ETFs) mit den jeweils zuletzt verfügbaren Schlusskursen.

d) Der Liquidationswert von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Abwicklungspreises berechnet.

Zur Preisberechnung des Investmentfonds werden grundsätzlich die jeweils letzten veröffentlichten bzw. verfügbaren Kurse der vom Investmentfonds erworbenen Vermögenswerte herangezogen. Entspricht der letzte veröffentlichte Kurs aufgrund der politischen oder wirtschaftlichen Situation ganz offensichtlich und nicht nur im Einzelfall nicht den tatsächlichen Werten, so kann eine Preisberechnung für den Investmentfonds unterbleiben, wenn dieser 5 % oder mehr seines Fondsvermögens in Vermögenswerte investiert hat, die keine bzw. keine marktkonformen Kurse aufweisen.

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung angeführt sind

ISIN	BEZEICHNUNG	KÄUFE	VERKÄUFE
		ZUGÄNGE	ABGÄNGE
		STÜCKE/NOMINALE IN TSD	STÜCKE/NOMINALE IN TSD

Wertpapiervermögen

In sonstige Märkte einbezogene Investmentzertifikate

Anteile an OGAW und OGA

lautend auf EUR

FR0012005734	AMUNDI ETF FR E.COR.1-3 C	59.000	59.000
FR0010959676	AMUNDI ETF MSCI EMER.MKTS	4.567.000	5.667.000
LU0568620131	AMUNDI-CASH EUR IE CAP		11.700
LU0996177720	AMUNDI-IND.EQ.USA IECAPEO		29.800
LU0432366796	BGF-EO RESERVE NAM.D2		93.500
LU0290358497	DB X-TR.II-EONIA 1C	85.000	85.000
LU0099730524	DEUT.INST.-MONEY PL.IC	200	850
DE000A1JB4Q0	ISHSIII-EM L.G.BD.UC.DLDZ	73.000	73.000
FR0010510800	LYXOR UCITS ETF EURO CASH	161.000	161.000
DE000A1JM6F5	SOURCE-S.S+P 500 DZ	32.400	32.400

lautend auf USD

LU0836515634	BR GL.I.-BR JAP.EQ.I.F2DL	2.100	30.300
--------------	---------------------------	-------	--------

Zusammensetzung des Fondsvermögens per 30.09.2016

Wertpapiervermögen	EUR	%
Zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere		
Zertifikate/Indexzertifikate	7.242.224,93	9,90
In sonstige Märkte einbezogene Investmentzertifikate		
Anteile an OGAW und OGA	65.771.213,52	89,87
Summe Wertpapiervermögen	73.013.438,45	99,77
Bankguthaben/Verbindlichkeiten		
Summe Bankguthaben/Verbindlichkeiten	222.907,15	0,30
Sonstiges Vermögen		
Summe Sonstiges Vermögen	-54.485,33	-0,07
FOND S V E R M Ö G E N	73.181.860,27	100,00

Linz, im Oktober 2016

KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Andreas Lassner-Klein

Dr. Robert Gründlinger, MBA

Dr. Michael Bumberger